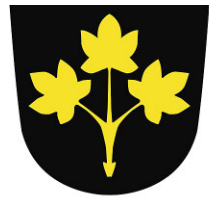


# Jahresbericht 2011

zuhanden der Bürgerversammlung vom 12. März 2012



Geschätzte Arneggerinnen und Arnegger

Welche Eigenschaften machen ein Dorf aus? Sind es der Gemeinderat, die Verwaltung, die eigene Feuerwehr, das Bürgerhaus, die Schule, der Bahnhof? Oder sind es eher der Gemeinsinn, der Zusammenhalt, das Bestreben um eine gute Lebensqualität?

Die ersteren Begriffe sind zunehmend in Bewegung. Gemeinden fusionieren, Feuerwehren werden zusammengelegt, Verwaltungsabteilungen ausgelagert. So ist auch die Diskussion über einen Zusammenschluss von Gossau, Arnegg und Andwil neu entfacht worden. Vielleicht wird dies eines Tages Realität, vielleicht bleiben die jetzigen Strukturen erhalten.

Was bleibt, sind die zweitgenannten Werte. Egal, welcher Verwaltungseinheit wir angehören; solange sich Menschen in Arnegg (und Andwil) gemeinsam auf den Weg machen und gemeinsame Ziele haben, bleiben wir ein Dorf. Die Dorfkorporation Arnegg setzt sich, nebst den vielen engagierten Vereinen, für das Dorfleben und den Zusammenhalt ein. Im Besonderen pflegt der Verwaltungsrat auch Beziehungen im politischen Umfeld, um die Interessen und Anliegen Arneggs in der Stadt Gossau und der Schulgemeinde Andwil-Arnegg einzubringen und bei verschiedenen Themen aktiv mitzuarbeiten.

Im Jahresbericht möchte ich Ihnen einen Einblick geben, wie und wo sich die Dorfkorporation im Jahr 2011 engagiert hat. In der Dorfkorporation arbeiten viele Menschen mit grossem Einsatz mit, erwähnen möchte ich die Mitglieder des Verwaltungsrates, die Mitglieder der GPK, das Team des Arneggerfestes, unsere Mitarbeitenden vom Mehrzweckgebäude und den öffentlichen Plätzen. Sie tun es ehrenamtlich zum Wohl der Dorfgemeinschaft.

**Wir bitten Sie deshalb höflich, mit dem freiwilligen Beitrag von Fr. 20.— pro Haushalt der Dorfkorporation den nötigen finanziellen Spielraum zu ermöglichen, um unsere Arbeiten ausführen zu können. Sie können den Beitrag auch bar an der Bürgerversammlung bezahlen.**

## Wahlen 2012

Am 31. Dezember läuft die Amtsperiode 2009-2012 aus und es stehen Gemeindewahlen an. Die Ersatz- und Gesamterneuerungswahlen für den Verwaltungsrat der Dorfkorporation werden an der Herbstversammlung vom 29. Oktober 2012 durchgeführt. Linda Schmollinger, Aktuarin, wird auf die Bürgerversammlung vom 12. März zurücktreten, Andreas Helg, Kassier, auf den 31. Dezember 2012. Den Rücktritt bekannt gegeben haben auch zwei Mitglieder der GPK, Christine Guster und Urs Koch. Allen danke ich jetzt schon für ihr grosses Engagement zum Wohle von Arnegg.

Haben auch Sie Interesse, in der Dorfkorporation mitzuarbeiten? Dann melden Sie sich unverbindlich bei mir.

Für den Schulrat Andwil-Arnegg müssen das zurücktretende Mitglied Martin Anderegg und drei Mitglieder der GPK ersetzt werden. Die Wahlen ins Gossauer Parlament sind von grosser Bedeutung, um die Anliegen von Arnegg in Gossau zu vertreten. Die Dorfkorporation wird sich engagieren, um geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden.

### **Dorfplatz**

Der Dorfplatz ist nicht mehr aus Arnegg wegzudenken. Mehrheitlich bevölkern spielende Kinder und Familien den Platz. Dass auch ungebetene Gäste angelockt werden, welche Abfall liegen lassen und den Betrieb stören, ist ein Phänomen unserer Zeit, von welchem wir zum Glück nur gelegentlich tangiert werden. An dieser Stelle möchte ich dem Unterhaltungsdienst der Stadt Gossau danken, welcher zuverlässig und regelmässig den Platz reinigt und instand hält.

Zum Platz dazugekommen ist neu eine kleine Küche in der Scheune, welche mitsamt ihrem Inventar Benutzern und Vereinen zur Verfügung steht.

### **Schulweg Chrüzwies**

Der Schulweg Chrüzwies für die Kinder von Arnegg Süd wird dieses Jahr realisiert. Nachdem Einsprachen erfolgten, welche sich gegen das Weglassen der Brücke beim Zehnstadelweg wehrten, musste diesen stattgegeben werden, da die Brücke in der Auflage der Andwiler Abstimmungsvorlage eingezeichnet war. Zusammen mit der Schule Andwil-Arnegg wird die Dorfkorporation nach Lösungen suchen, damit die Kinder die sichere Verbindung über den neuen Schulweg benutzen und sich nicht auf die gefährliche Arneggerstrasse begeben.

### **Mehrzweckgebäude und Spielwiese**

Beide Begegnungsorte erfreuen sich bei der Bevölkerung grosser Beliebtheit und werden rege benutzt. Die Stadt Gossau hat ihre Tarifstruktur für die öffentlichen Gebäude neu organisiert (Informationen unter [www.arnegg.ch](http://www.arnegg.ch)).

### **Das Arnegger-Fest 2011**

Es ist jedes Jahr eine Freude, wie sich an diesem Fest Hunderte von Arneggerinnen und Arneggern und viele Gäste treffen, um die vielfältigen Angebote und „Beizli“ zu besuchen. Das Arneggerfest trägt viel zum Zusammenhalt in unserem Dorf bei. Dafür sei dem OK und den Helfern ganz herzlich gedankt.

### **Öffentlicher Verkehr**

Politik heisst nicht, dass alle Wünsche erfüllt werden. Politik heisst, unter den gegebenen Umständen ein Optimum herauszuholen. So ist die Enttäuschung und auch das Unverständnis geblieben, dass trotz Machbarkeit die geforderten Zughalte nicht umgesetzt wurden. Dafür aber hat die Dorfkorporation zusammen mit der Stadt Gossau und der Regiobus AG an einigen Sitzungen eine Verbesserung des Busangebotes erwirken können. Ich möchte an dieser Stelle dem Leiter der Busbetriebe, Herrn Bruno Huber und seinen Mitarbeitenden danken, welche sich für ein gutes ÖV-Angebot in Arnegg einsetzen.

## **Adventsapero und Weihnachtsfenster**

Wie das Arneggerfest bringt auch der Adventsapero Scharen von Kindern und Erwachsenen zusammen, welche gemeinsam mit den Kindergärten unter dem weit und breit schönsten Weihnachtsbaum die Eröffnung der Adventsfenster mitfeiern. So ist das Dorf in der Adventszeit mit kreativen und stimmungsvollen Bildern und Kunstwerken gestaltet.

Zum Schluss möchte ich allen Menschen danken, welche auf irgendeine Weise das Dorf Arnegg und uns unterstützt haben:

- den Behördenvertretern der Stadt Gossau, der Gemeinde Andwil und der Schule Andwil-Arnegg für die konstruktive und offene Zusammenarbeit
- Markus Hämmerli und dem ganzen OK für die grosse Arbeit zur Durchführung des Arneggerfestes
- Martin Meyer für die Pflege und den Unterhalt des Bettenweihers
- Myrta Urscheler für die pflichtbewussten Hauswarts- und Verwaltungsaufgaben des Mehrzweckgebäudes
- Fritz Rohner für die zuverlässige Pflege und Wartung der Spielwiese
- Tanja Kunert für die Organisation der Adventsfenster
- Linda Schmollinger, Karin Bon, Ivo Bernhardsgrütter und Andreas Helg für die engagierte, offene, konstruktive und beherzte Arbeit im Verwaltungsrat der Dorfkorporation, ebenso den Mitgliedern der GPK, Christine Guster, Urs Koch und Kurt Maus
- Allen Einwohnern von Arnegg, welche die Anliegen und Arbeiten des Verwaltungsrates mittragen, sei es mit materiellen Gaben oder unterstützenden Worten
- Ihnen allen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Dorfkorporation, für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an den Aktivitäten der DK und für Ihren freiwilligen finanziellen Beitrag.

Arnegg, im Februar 2012

Für den Verwaltungsrat

Markus Giger, Präsident